



# **Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914**

**Österreich-Ungarn / Ministerium des Äusseren**

**Berlin, 1923**

17. Sarajevo, den 13. Juli 1914. Sektionsrat von Wiesner an das k.u.k.  
Ministerium des Äußern.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79448)

### Graf Berchtold an Herrn von Mérey in Rom

Telegramm Nr. 801

Wien, den 12. Juli 1914

Durch den ersten Beamten der Botschaft zu dechiffrieren

Telegramm in Ziffern — Streng geheim

Die Euer Exzellenz durch das Privatschreiben des Grafen Forgách bekannte Aktion wird wahrscheinlich gegen Ende dieses Monates stattfinden; Details werden diese Woche fixiert werden. Die deutsche Regierung, mit welcher in vollkommenstem Einvernehmen vorgegangen wird, ist der von mir geteilten Ansicht, daß die italienische Regierung nicht eingeweiht und durch unser sehr ernstes Auftreten in Belgrad vor eine unabwendbare Situation gestellt werde. Doch ersuche ich Eure Exzellenz, mir Ihre maßgebende Ansicht wissen zu lassen, ob es nicht nützlich wäre, Marquis San Giuliano einen Tag oder einige Stunden vorher zu verständigen, um ein Froissement zu vermeiden, und damit er in der Lage sei, eine Einwirkung auf die italienische Presse und Öffentlichkeit im bundestreuen Sinne zu veranlassen.

Was den Anschluß Bulgariens an den Dreibund anbelangt, wird Graf Tarnowski im Laufe dieser Woche vorsichtige Pourparlers mit dem bulgarischen Kabinette beginnen. Sobald wir zur Überzeugung gelangen, daß vertragsmäßige Abmachungen derzeit bereits möglich sind, werden wir die italienische Regierung verständigen und sie zur notwendigen Kooperation auffordern.

### Sektionsrat von Wiesner an das k. u. k. Ministerium des Äußern

Telegramm ohne Nummer

Sarajevo, den 13. Juli 1914

Chiffre

Daß hiesige großserbische Propaganda von Serbien aus — abgesehen von Presse — auch durch Vereine und sonstige Organisationen betrieben wird, und daß dies unter Förderung sowie mit Wissen und Billigung serbischer Regierung geschieht, ist hier Überzeugung aller maßgebenden Kreise.

Das mir als Basis dieser Überzeugungen von Zivil- und Militärbeörden vorgelegte Material qualifiziert sich wie folgt: Material aus Zeit vor Attentat bietet keine Anhaltspunkte für Förderung der Propaganda durch serbische Regierung. Dafür, daß diese Bewegung von Serbien aus, unter Duldung seitens serbischer Regierung, von Vereinen genährt wird, ist Material, wenn auch dürftig, doch hinreichend.

#### Untersuchung über Attentat.

Mitwissenschaft serbischer Regierung an der Leitung des Attentats oder dessen Vorbereitung und Beistellung der Waffen durch nichts erwiesen oder auch nur zu vermuten. Es bestehen vielmehr Anhaltspunkte, dies als ausgeschlossen anzusehen.

Durch Aussagen Beschuldigter kaum anfechtbar festgestellt, daß Attentat in Belgrad beschlossen und unter Mitwirkung serbischen Staatsbeamten Ciganović' und Major Tankošić' vorbereitet, von welchen beiden Bomben, Brownings, Munition und Zyankali beigelegt. Mitwirkung Pribičević' nicht festgestellt, und beruhen die ersten Meldungen hierüber auf bedauerlichem Mißverständnisse erhebender Polizeiorgane.

Ursprung Bomben aus serbischem Armeemagazin Kragujevac objektiv einwandfrei erwiesen, doch keine Anhaltspunkte dafür, daß erst jetzt ad hoc Magazine entnommen, da Bomben aus Vorräten Komitadschis vom Kriege stammen können.

Auf Grund Aussagen Beschuldigter kaum zweifelhaft, daß Princip, Čabrinović, Grabež mit Bomben und Waffen auf Veranlassung Ciganović' von serbischen Organen geheimnisvoll über Grenze nach Bosnien geschmuggelt. Diese organisierten Transporte von Grenzhauptmännern Schabatz und Ložnica geleitet und von Finanzwachorganen durchgeführt. Wenn auch nicht festgestellt, ob diese Zweck der Reise kannten, mußten selbe doch geheimnisvolle Mission annehmen.

Sonstige Erhebungen nach Attentat geben Einblick in Organisation der Propaganda der „Narodna odbrana“. Enthalten wertvolles verwertbares Material, das jedoch noch nicht nachgeprüft. schleunigste Erhebungen im Zuge.

Falls bei meiner Abreise bestandene Absichten noch bestehen, könnten Forderungen erweitert werden:

A. Unterdrückung Mitwirkung serbischer Regierungsorgane an Schmuggel von Personen und Gegenständen über Grenze.

B. Entlassung serbischer Grenzhauptmänner Schabatz und Ložnica sowie beteiligter Finanzwachorgane.

C. Strafverfahren gegen Ciganović und Tankošić.

Abreise heute abends, ankomme Wien Dienstag abends und be-gebe mich sofort ins Ministerium.

Mündliche Ergänzung des Berichtes nötig.